

Beilage zum „Euzthaler“.

Königl. Forstamt Neuenbürg.

Revier-Preise für das Jahr 1896.

Genehmigt

durch Erlass der K. Forstdirection vom 28. Oktober 1895 Nr. 7255.

Holzarten und Sortimente.	Preise für ein Festmeter. Kart.	Holzarten und Sortimente.	Preise für das Stück in sämtlichen Revieren. Pfennige.	
1. Stämme				
durchaus ohne Rinde gemessen				
(über 14 cm Durchmesser 1 m oberhalb des unteren Endes).				
A. Laubholz.				
Eichen	I. Kl. Stattes Starkholz 50 60	2. Stangen (bis zu 14 cm Durchmesser, 1 m oberhalb des unteren Endes samt Rinde gemessen) Laub- und Nadelholz. a) Derbstangen (7,1—14 cm stark.) 1) 11,1—14 cm stark Baustangen I. Klasse mit einer Länge von mehr als 13 m 70 II. „ „ „ „ „ 11,1—13 „ 45 III. „ „ „ „ „ 9,1—11 „ 30 IV. „ „ „ „ „ 7,1—9 „ 20 2) 9,1—11 cm stark. Sagstangen I. Klasse mit einer Länge von mehr als 13 m 40 II. „ „ „ „ „ 11,1—13 „ 30 III. „ „ „ „ „ 9,1—11 „ 20 IV. „ „ „ „ „ 7,1—9 „ 10 3) 7,1—9 cm stark. Hopfenstangen I. Klasse mit einer Länge von mehr als 9 m 30 II. „ „ „ „ „ 7,1—9 „ 25 III. „ „ „ „ „ 6,1—7 „ 15 b) Reisstangen bis zu 7 cm stark I. Klasse mit einer Länge von mehr als 7 m 15 (Hopfenstangen IV. Kl.) II. Klasse mit einer Länge von 6,1—7 m 10 (Hopfenstangen V. Kl.) III. Klasse mit einer Länge von 4,1—6 m 5 (Rebstecken I. Kl.) IV. Klasse mit einer Länge von 3,1—4 m 3 (Rebstecken II. Kl.) V. Klasse { bis 3 m } Bohnen } mit Dauerlohn 2 { „ „ } „ } ohne „ 1 Christbäume und Maien } bis 2 m lang 3—10 } für 1 Stück ohne Dauerlohn } 2,1—3 m „ 5—20 } über 3 m „ 10—100 Erntewieden, Laub- und Nadelholz für 100 Stück (ohne Dauerlohn) 30 Rechenbögen, Laubholz für 100 Stück (ohne Dauerlohn) 30		
	II. „ Rauhes Starkholz 40 54			
	III. „ Gewöhnliches Bau- und Sägholz 30 44			
	IV. „ Geringes Bau- und Handwerksholz und Schwellenholz 22 29			
	V. „ Garten Säulen und stärkere Stangen 12 11			
Weißbuchen, Ahorn, Eichen, Almen.				
I. Kl. Starkholz	(über 35 cm mittleren) Durchmesser 21—30	In sämtlichen Revieren.		
II. „ Schwachholz	(bis 35 cm „) „ 18—20			
Rotbuchen.				
I. Kl. Starkholz	(über 35 cm mittleren) Durchmesser 18—25			
II. „ Schwachholz	(bis 35 cm „) „ 14—17			
Birken, Erlen, Linden, Pappeln.				
I. Kl. Starkholz	(über 35 cm mittleren) Durchmesser 16—20			
II. Kl. Schwachholz	(bis 35 cm „) „ 12—15			
B Nadelholz.				
Laugholz	Länge mindestens m	Kloß mindestens cm		
I. Klasse	18	30	20	
II. „	18	22	18	
III. „	16	17	15	
IV. „	8	14	12	
V. „	willkürlich	7	10	
Sägholz	Länge mindestens m	Kloß mindestens cm	Durchmesser auf halber Länge mindestens cm	
I. Klasse	4,5, 9, 13,5, 14, 18	30	40	19
II. „	desgl.	30	unter 40	16
III. „	willkürlich	14	willkürlich	11
Stempel	2—2,5 m lang, 14—17 cm mittl. Durchmesser 8			

trigen Diner
 ebatillons,
 en des Va-
 r Kaiser bei.
 brachte ein
 Kaiser er-
 dachte der
 rtemberg.
 i Billiers.
 uf die württ.

 Festaal der
 m Württem-
 e Banlett
 statt. Der
 vor Beginn
 Schon am
 teranen hier
 Grenadier-
 en. Heute
 ie-Regiments
 verhalte statt-
 Generalität
 7 Uhr kam
 ndes Seine
 en-Weimar.
 nikolaus von
 und Robert
 , Fürst Zeil,
 en Hochrufen
 Könia, der
 er Eröffnung
 kapelle Prem
 ermania“ er-
 iner längeren
 die anwesen-
 willkommen
 das zahlreiche
 längende Ge-
 ruhmvollen
 aber heute
 icht vergdant
 und die nun
 der in Folge
 . Wir aber,
 nd und wohl
 wollen die in
 der deutschen
 it und end-
 aris erkämpft
 gedanken wir
 Führers im
 die der Er-
 ebenen Nach-
 Majestät für
 Gefühle der
 nanzzutragen
 lichen Wohl-
 riegervereine,
 d dem Bund
 le — an der
 en Gefühlen,
 eine Majestät,
 indem wir
 aterland lebe
 Hurrah-Rufen
 Majestät. Der
 dann die Ur-
 rungsmedaille
 ermann zu
 at des württ.
 er Dankbarkeit
 der zum Aus-
 as Erscheinen
 feste und für
 ungsmedailen
 er schloß mit
 ch auf Seine

 ätter melden,
 ärttemberg
 einer schweren
 muß sich die

 nd Prinzessin
 e einaetroffen.
 e
 1896.



Holzarten und Sortimente.	Revier e																	
	Calmbach		Enz- höftele		Herrenalb		Hofstett		Langen- brand		Schwann		Simmers- feld		Widdob			
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S		
3. Ruzrinde.																		
Eichenrinde Grob- rinde Mittel- rinde Glanz- rinde Fichtenrinde	Preise für den Zentner in sämtlichen Revieren																	
	1		50		2		50		4		—		1		—			
	4. Schichtderbholz.																	
	(aus Rundstücken von über 7 cm am oberen Ende)																	
Preise für das Raummeter																		
Eichen	Spälter		20		—		20		—		20		—		20		—	
	Koller		12		—		12		—		12		—		12		—	
	Scheite		10		—		10		—		14		—		15		—	
	Prügel		4		—		4		—		3		80		4		—	
Buchen, Ahorn, Eichen	Spälter		12		—		12		—		12		—		12		—	
	Koller (Schleiftröge)		7		—		7		—		7		—		7		—	
	Scheite		8		60		6		80		7		30		6		90	
	Prügel		5		80		4		60		4		60		5		80	
Birken, Erlen	Koller (Schleiftröge)		7		—		7		—		7		—		7		—	
	Scheite		6		—		4		60		5		—		5		60	
	Prügel		4		40		3		60		4		—		3		60	
Aspen, Linden, Weiden	Scheite		4		40		3		—		3		—		3		—	
	Prügel		3		—		2		—		2		—		2		—	
Nadelholz	Spälter		10		—		10		—		10		—		10		—	
	Koller mit Rinde (Minimalmaß 10 cm ohne Rinde gemessen)		6		50		6		50		6		50		6		50	
	Koller ohne Rinde		7		50		7		50		7		50		7		50	
	Scheite		5		50		5		10		5		—		5		70	
	Prügel		5		—		3		80		3		80		4		60	
(tannene) Brennrinde		2		—		1		80		1		80		1		80		
5. Stöcke.																		
(Preise für das Raummeter ohne Macherlohn.)																		
Buchen und Eichen (Hartholz)		—		40		—		40		—		40		—		40		
Nadelholz (Weichholz)		—		10		—		10		—		10		—		10		
6. Reisig.																		
A. Brennreisig																		
a. Reisprügel, Preise für 1 Raummeter:																		
Eichen		1		80		1		60		1		60		1		80		
Buchen		3		80		2		20		2		20		2		80		
Nadelholz		2		—		1		80		1		80		2		—		
sowie Birken, Aspen, Erlen, Weiden																		
b. Wellen, gebunden für 100 Stück																		
Eichen und Nadelholz		5		40		5		—		5		—		5		—		
Buchen		8		—		7		—		7		—		7		—		
c. Wellen, ungebunden; für 100 Stück od. 16 Km																		
Nadelholz und Laubholz auf Haufen:																		
nicht ausgeprügelt																		
8		—		5		—		7		—		5		—		7		
ausgeprügelt (Streureis)																		
5		—		3		—		4		50		3		—		4		
Nadelh. u. Laubh. im Wald herumliegend:																		
nicht ausgeprügelt																		
6		—		3		—		5		—		3		—		5		
ausgeprügelt (Streureis)																		
3		—		1		—		2		50		1		—		2		
B. Ruzreisig (ohne Macherlohn)																		
Ded-, Faschinen- u. Decorationsreis, 1 Meterwelle		10—50		} in sämtlichen Revieren gleich.														
Besenreis, 1 Meterwelle		20		}														

Druck bei C. Neuberg in Ulm.

